

<b>Mitteilung</b>	<b>5302/2018</b>	<b>Fachbereich 2</b> Herr Seiler
<b>Sachstand Erweiterung Kita St. Veit durch Module</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Jugendhilfeausschuss</b>		

**Information:**

Wie in der letzten Jugendhilfeausschusssitzung am 12.06.2018 ausführlich dargestellt, ist es, zur kurzfristigen Schaffung von Kita-Plätzen unumgänglich, die Kindertagesstätte St. Veit mittels Modulen um zwei Gruppen zu erweitern.

Dieser Ausbau der Einrichtung durch die Module ist als Übergangslösung anzusehen und soll, wenn die sich in der Planung befindliche neue Kindertagesstätte bezugsfertig ist, zurückgebaut werden bzw. einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden.

Nach Ausschreibung des Projektes, wurde die Firma WEMAG GmbH & Co. KG aus Fulda mit Schreiben vom 20.08.2018 mit der Lieferung und dem Aufbau der Modulanlage beauftragt.

Der zunächst mitgeteilte Termin (01.10.2018), zu welchem die Module bezugsfertig sein sollten, konnte bedingt durch Produktions- und Lieferschwierigkeiten von Seiten der Herstellerfirma nicht eingehalten werden.

Nunmehr sollen die Module Mitte November (Ende 46. KW/Anfang 47. KW) bezugsfertig sein, so dass dann die Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten erfolgen soll.

Mit Datum vom 29.10.2018 teilte die Herstellerfirma mit, dass es bedingt durch einen Maschinenschaden bei der Produktion nochmals zu einer Verzögerung kommen wird. Zum weiteren zeitlichen Verlauf werde kurzfristig eine Info erfolgen, so die Herstellerfirma.

Daraufhin wurde in einem Gespräch zwischen Fachbereichsleiter 2 und der Herstellerfirma deutlich gemacht, dass wir eine Lieferung Mitte November erwarten und ansonsten rechtliche Schritte gegen die Firma in Erwägung ziehen.

Der weitere Verlauf bleibt abzuwarten.

Die Ausstattung für die neuen Gruppen wurde bereits vor einiger Zeit bestellt und steht der Einrichtung bereits in großen Teilen zur Verfügung.

Ebenso wurde das für die beiden zusätzlichen Gruppen erforderliche Mehrpersonal durch den Träger Lebenshilfe zum 01.10.2018 eingestellt und ist in der Einrichtung vor Ort anwesend.

Da sich der Träger der Einrichtung sowie auch wir als Jugendamt auf das zunächst genannte Datum 01.10.2018 verlassen haben, wurden vereinzelt bereits Platzzusagen an Eltern für eine Aufnahme von Kindern im Oktober erteilt.

In Abstimmung mit dem Landesjugendamt können diese Kinder derzeit in der Turnhalle/im Mehrzweckraum betreut werden.

Vor diesem Hintergrund hat das Landesjugendamt die Betriebserlaubnis für die Einrichtung

befristet für den Zeitraum 01.10.2018 – 31.10.2018 wie folgt geändert:

Aufgenommen werden dürfen maximal 75 Kinder in 4 Gruppen. Die Plätze verteilen sich auf eine Regelgruppe mit 25 Plätzen, eine geöffnete Gruppe mit 25 Plätzen (5-6- Kinder ab dem 2. Lebensjahr), eine provisorische kleine altersgemischte Gruppe mit 15 Plätzen und eine Krippengruppe mit 10 Plätzen.

Die Verlängerung dieser o.g. befristeten Betriebserlaubnis um einen Monat, also bis zum 30.11.2018 wurde zwischenzeitlich beantragt und genehmigt.